

Hallo!

Salzburg, 21. August 2009

Spätestens seit wir die letzten Wochen in Deutschland an den Händen abzählen können, merken wir dass es so langsam wirklich losgeht. In knapp 7 Wochen landen wir in Kambodscha. Das ist ziemlich bald, aber irgendwie auch noch weit weg. Manchmal denke ich mir fehlt die Zeit, all unsere Erlebnisse der letzten Wochen und Monate zu verarbeiten. Da tut es gut sich mal hinzusetzen um zu überlegen was war und auch euch daran teilhaben zu lassen.

Unterwegs

Wie auch schon in den Monaten zuvor, waren wir in einigen Gemeinden unterwegs, um dort uns und die Arbeit der AM in Kambodscha vorzustellen. In unsrer alten Heimat, der Bibelschule Wiedenest, durften wir an einer Schulung zum Thema „Gesellschaftsrelevante Gemeindefarbeit“ teilnehmen. Viele gute Impulse konnten wir mitnehmen. Die Gemeinde ist nicht Gottes Ziel, sondern sie ist das Instrument um seine geliebte Welt zu erreichen. Zurzeit macht Pete den sechswöchige „Klinische Seelsorgekurs“ in Solingen. Am Montag beginnt die letzte Woche. Anne war währenddessen für zwei Wochen als Mitarbeiterin auf einer Spanienfreizeit. Die Zeit mit den Jugendlichen war richtig gut. Sie hatten eine gute Gemeinschaft und Gott hat bei einigen gewirkt. Während dieser Zeit starb Anne's Oma aus Mainz. Anne konnte von ihr jedoch vor Spanien bewusst Abschied nehmen. Trotzdem werden uns Beiden sie und ihre ermunternden Briefe und Zusagen fehlen.



Missions-Basis-Team

Wie kann eigentlich die Verbindung zwischen uns und unseren sendenden Gemeinden lebendig gehalten werden? Aus dieser Frage, manchen Gedankenanstößen und Nachdenken entstand bei uns der Wunsch in den jeweiligen senden Gemeinden ein Missions-Basis-Team (MBT) zu starten. Das MBT ist sozusagen das Bindeglied zwischen der Gemeinde und uns. Es gibt ganz unterschiedliche Aufgaben, die sie als Team wahrnehmen, wie z.B. Gebet, Kontaktpflege,

Ermutigung, finanzielle Unterstützung, Informationen aus der Gemeinde usw. Wir sind begeistert wie schnell sowohl in der FeG Koblenz, als auch in der FeG Breitscheid die Teams entstanden sind. So konnten wir sogar bei den jeweils ersten Treffen dabei sein und sind dort durch den Austausch und die Anteilnahme sehr ermutigt worden.

Kreative finanzielle Unterstützung

Auf ganz kreative Art und Weise wurden wir, bzw. die Allianz-Mission, von Pete's Schwester mit Familie und einigen Teens beschenkt. Sie hatten ein aufwändiges fünf Gänge-Menü unter dem Motto „Dinner für Kambodscha“ organisiert. Dazu kamen 50 Personen aus Pete's Heimatdorf Salzburg. Insgesamt wurden der AM für unsere Arbeit 1200 Euro gespendet.

Finanziell unterstützen kann man uns aber auch einfach durch einen kleinen oder großen monatlichen Betrag an das unten genannte Konto der AM.



Gebetsunterstützung

„Macht euch um nichts Sorgen! Wendet euch vielmehr in jeder Lage mit Bitten und Flehen und voll Dankbarkeit an Gott und bringt eure Anliegen vor ihn.“ Phil 4,6

Darum finden wir es klasse, dass einige von euch so treu für uns beten. Damit das auch gut weiterlaufen kann und noch einige dazu kommen, werden wir in Zukunft ca. jede 2. Woche unsere Gebetsanliegen rummailen. Wir wünschen uns ein starkes Gebetsteam, das hinter uns steht und betet. Uns geht es dabei aber nicht um eine riesengroße Anzahl von Menschen, sondern viel mehr um Menschen, die kontinuierlich beten wollen und können. Wenn du gerne zu diesem Gebetsteam dazugehören willst, dann **melde dich bei uns**. Wir senden dir dann in Zukunft aktuelle und persönliche Anliegen von uns zu.

Vorbereitungen für Kambodscha

In den letzten Monaten hatten wir einiges für unsere Ausreise nach Kambodscha zu organisieren. Wir haben z.B. einen Tropentauglichkeitstest gemacht - und bestanden. Einige Arzttermine haben wir schon hinter uns gebracht. Pete hat in einer Hauruck-Aktion drei Weisheitszähne gezogen bekommen. Im September werden wir uns dann noch die komplette Impfpalette spritzen lassen.



Ansonsten gab und gibt es immer noch einiges an Papierkram zu erledigen. Aber da sind wir ganz zuversichtlich. Den Rest schaffen wir auch noch. Zurzeit sind wir nun dabei die restlichen, notwendigen Dinge zu besorgen und Angebote von Speditionen einzuholen. Ein gutes Angebot haben wir mittlerweile schon, doch auch da müssen noch einige offene Fragen geklärt werden.

Da bei unseren Kollegen Quirings die M-Beutel (reiner Buchversand) 4 Monate bis Kambodscha gebraucht haben, haben wir unsere Bücher bereits Anfang Juli losgeschickt. Wahrscheinlich war gerade noch Platz im

Flugzeug, so dass unsere Bücher mittlerweile wohlbehalten und vor uns angekommen sind. Wir werden nun bald unseren Büchern hinterher fliegen. D.h. konkret: Wir fliegen am **5. Oktober um 15.00 Uhr von Frankfurt** und kommen 12 Stunden später in Phnom Penh an.

Herzliche Einladung

Zum Schluss bleibt uns nur noch zu sagen, dass wir euch ganz herzlich zu **unseren Aussendungsgottesdiensten** einladen. Bei beiden GoDi's wird es anschließend ein Mittagessen geben, wozu ihr natürlich auch eingeladen seid:

- **23. August um 10.00 Uhr in der FeG Koblenz,**
In den Sieben Morgen 9, 56077 Koblenz
- **13. September um 10.00 Uhr in der FeG Breitscheid,**
Erbbacherstraße 20, 35767 Breitscheid

Wenn ihr da nicht dabei sein könnt, seid ihr herzlich eingeladen uns am Flughafen in Frankfurt um ca. 13.00 Uhr „Tschüss“ zu sagen. In welchem Terminal wir uns zum Abschied nehmen und Gebet treffen, schreiben wir euch noch.

Gott mit euch

Anne & Pete

Unsere nächsten Termine

20.7. – 28.8. Seelsorgeausbildung in Solingen (Pete)

23.8. Aussendungs-GoDi in der FeG Koblenz

31.8. Missionarstag

1.9.- 6.9. Urlaub in Neuharlingersiel

13.9. Aussendungs-GoDi in der FeG Breitscheid

24.9.-26.9. 120. jähriges Jubiläum der AM in Ewersbach

5.10. 15.00 Uhr Abflug von Frankfurt nach Phnom Penh

Unsere Adresse

Pete + Anne Stahl – Brunnenstraße 9 – 56479 Salzburg

Festnetz: 02667 - 257 002 oder 003

Mobil Pete: 0176 - 61099037 – peter.stahl@gmx.com

Mobil Anne: 0176 - 23643363 – anne.stahl@gmx.com



Spendenkonto

Allianz-Mission

Spar- und Kreditbank Witten eG

Kto. Nr. 9 110 900 BLZ 452 604 75

Vermerk: Stahl - Kambodscha